

1. Mai

Wir klagen an: Die deutschen Kapitalisten und ihre Regierung der Teilnahme am Völkermord!

**1. MAI
KAMPFTAG DER
ARBEITERKLASSE**



TRIBUNAL

Wir klagen an: Die deutschen Kapitalisten und ihre Regierung der Teilnahme am Völkermord

Unser Urteil:

ES WIRD GEHANDLT:
Wer die Arbeit des Arbeiters zur Waffe gegen die Arbeiter und die Völker einsetzt, wird als Kriegsverbrecher an den Völkern bestraft. Wer die Fabriken als Kriegswaffe gegen die Völker einsetzt, hat das Recht am Besitz der Fabriken verloren und ist umgehend zu enteignen und hat sie in den Besitz desjenigen zu geben, der sie geschaffen hat – in Besitz der Arbeiterklasse.

ES WIRD GEHANDLT:
Der Raub der Staatskassen der kriegsführenden Milordäre gegen die Arbeiter durch sofortige Abkündung der kriegsführenden Regierung, an deren Stelle die Arbeiter die Regierung in die eigene Hand nehmen und nicht nur die Plünderung der Staatskassen durch die Milordäre beenden, sondern das geplünderte Volkseigentum den Milordären und Monopolisten umgehend pfänden an seinem Eigentum und dem Volk zurückgeben. Ansonsten droht ihnen als Dieb und Räuber eine lebenslange Haft und Zwangsenteignung seines Privatbesitzes.

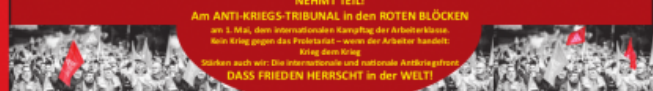
ES WIRD GEHANDLT:
Der staatliche Terror, wie die Ausrüstung, hunderttausende deutsche Staatsbürger zu bewaffnen, die im staatlichen Auftrag, gegen den eigenen Staatsbürger – den Arbeiter-Volk – gewaltsam vorgehen und als Soldaten der Milordäre den Tod und die Verwüstung in fremde Länder bringen, indem der Kriegsverbrecher – nicht weniger als in den Nürnberger Prozessen 1946 – zu lebenslanger Haftstrafe verurteilt wird und die Vollstreckung das Volk und Arbeiterklasse vollzieht. Indem dieser staatlichen Gewaltherrschaft ein Ende gesetzt wird durch ihr Widerstandsrecht des

GENERALSTREIK:
Die **ARBEITERKRÄFT** im eigenen Land errichtet wird:
Dem Krieg gegen das Proletariat der Welt verteidigen, indem sie ihre eigenen Mitglieder an die kriegsführende herrschende Klasse verkaufen. Ein Verrat an Proletariat, das ihn mit hunderttausenden Teten bezahlt. Indem der Arbeiter durch seine Arbeit an der Kriegsmaschinerie durch Ausbeutung Teil des Kriegsverbrechens wird und ihm unterworfen wird, statt die gewerkschaftliche Pflicht zu erfüllen, dass wenigstens die Löhne steigen und die Waffen ruhen, dass die deutsche Arbeiterbewegung aus dem Krieg ausscheidet, die Arbeit der Ausbeutung beendet – durch die Entregung der Entregung der Arbeit des Proletariats und die Arbeitermacht der Arbeiterbewegung – per Generalstreik fördert und die kriegsführende Regierung stürzt. Wozu eine Gewerkschaft da ist und vom Arbeiter geschaffen wurde!

ES WIRD VOLLSTRECKT:
Die Millionen Gewerkschafter ihre Interessen nur wahren können durch sofortige Abkündung und Entziehung aller gewerkschaftlichen Positionen dieser Gewerkschaftsführung der Kapitalisten, wie jeden Zugang auf die Mitgliedschaft dieser arbeiterfeindlichen Führung ihr untersagen und entziehen. Dazu hat jeder Gewerkschafter das Recht, seine Gewerkschaft und ihre Millionenverträge in den ungünstigen Arbeiter-Besitz zu nehmen, um es zu erneuern und für die gewerkschaftlichen Kämpfe gegen Regierung + Kapital freizugeben, wie die Gewerkschaftsbüro zu ihrem Ort der Handlung zu besetzen: Und damit das Arbeiterrecht in Arbeiterhand zu nehmen!

NEHMT TEIL!

Am ANTI-KRIEGS-TRIBUNAL in den ROTEN BLÖCKEN
am 1. Mai, dem internationalen Kampftag der Arbeiterklasse.
Kein Krieg gegen das Proletariat – wenn der Arbeiter handelt:
Krieg dem Krieg.
Sollten auch wir: Die internationale und nationale Antikriegsfront
DASS FRIEDEN HERRSCHT in der WELT!



Tribunal / Rote Blöcke am 1. Mai wird in Aktionseinheit durchgeführt von: Antikriegsfront

Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD



Ohne Kultur keine Revolution!

Der Krieg der Bourgeoisie kommt von der Aufrechterhaltung ihrer Geschichte, die ohne Kriege genauso wenig zu machen sind wie ohne ihre Kulturbabare.

Anlage

Wir klagen die deutschen Kapitalisten der Kulturbabare an uns Arbeiterinnen und Arbeitern, Werklagen und an unserer Jugend an. In Zeiten des Niedergangs ihrer Klasse kann ihr Privilegium an den Produktionsmitteln nicht mehr Millionen von Menschen auf dem Erdball in Brot und Arbeit bringen. Stattdessen führen sie den Krieg gegen uns und die Völker der Welt, zerstören sie unter Kultur nur Konsum und Konmerz, „Sollenssam“, verdummende Talk Shows, Gewalt und Staatsgewalt verheerliche Filme, die einen „Helden“ kennen, aber keine soldatisch handelnden Menschen – ihre Kultur versinkt im Sumpf der Barbarei. Ihr Krieg braucht wieder Bertolt Brecht noch Hanns Eisler, auch keine kulturellen Aktionen der Arbeiterinnen wie vorwärts in Betrieben der DDR in Literatur- und Singschulen vorgetragen, die verschwenken das Wissen unserer Klasse um Kunst, Literatur, Malerei, Musik.

Wir klagen die Kapitalisten und ihre Regierung an, Geld, Bildung und Wissenschaft für den Krieg statt zum Nutzen der Gesellschaft einzusetzen.

Wir klagen die deutschen Kapitalisten an, alles dafür zu tun, den Mensch als kollektives Wesen zu zerstören und die Individualisierung in allen gesellschaftlichen Bereichen vor-

anzutreiben, um so jeden soldatischen, kollektiven Widerstand gegen ihr marodes System der Ausbeutung des Menschen durch den Menschen im Kampf zu erschöpfen und die Jugend zu willigen Kanonikern zu machen. Nur wenn wir die Macht den nationalen Ausbeutern entreissen haben, können Kultur, Bildung und Wissenschaft wieder aufblühen, kann die Arbeiterklasse das Beste von uns und unseren Verbänden auf diesem Gebiet geschaffen in Besitz nehmen. Mit freiem Zugang zu und der Schaffung von Kultur- und Volkshäusern, mit Kinderspielen und Jugendclubs, mit einer Arbeitszeit, die Raum lässt für die kulturelle, wissenschaftliche, schöpferische Tätigkeit aller.

Voraussetzung dafür ist, die bestehenden Verhältnisse, vom Kopf auf die Füße zu stellen, wie Marx schon formulierte, also die Einsegnung der Kapitalisten, die Überführung der Produktionsmittel in Volkseigentum.

Urteil

Sturz der Regierung und Errichtung einer revolutionären Regierung der Arbeiterinnen und Arbeiter durch den Generalstreik, Einsegnung der Kapitalisten, Revolution statt Krieg.

Wenn du keine Suppe hast

Wie sollst du dich da wehren?
Du musst du den ganzen Staat
Vor uns nach oben anheben
Bis du deine Suppe hast.
Dann ist das dein eigener Staat.
Bertolt Brecht, Lied vom Ausweg

Links spielt die Musik – Chor
Die Linke, Weibchen

KRIEGS-TRIBUNAL

Wir, die Prokurator, klagen die Kapitalisten und ihre Regierung an, völkerrechtswidrig zu handeln durch:
1. Teilnahme am Völkermord, 2. Missbrauch der Arbeit für Kriegszwecke 3. Milliarisierung der Infrastruktur 4. Plünderung des Staatshaushalts!
Das Urteil im Namen der Arbeiterklasse:

Es wird gehandelt und verurteilt:

Der staatliche Terror, geschürt durch das Kapital und seine Kriegsverwaltung und seine bürgerlichen Medien, um Tod und Verurteilung in fremde Länder zu können.
Übergabe der Medien in Arbeiterhand!

Es wird gehandelt und verurteilt:

Die Arbeit zur Waffe gegen die Arbeiter und die Völker weltweit einzusetzen und dafür die durch die Arbeiterklasse geschaffenen Fabriken als Kriegswaffen zu nutzen.
Übergabe der Maschinen und Fabriken in Arbeiterhand!

Es wird gehandelt und verurteilt:

Die Instandhaltung der Infrastruktur unter militärischen Gesichtspunkten voranzutreiben, um den Transport von Kriegsmaterial zu optimieren, wie in den vergangenen Weltkriegen.
Übergabe der Infrastruktur in Arbeiterhand!

Es wird gehandelt und verurteilt:

Die Plünderung des Staatshaushalts für Krieg und die Veruntreuung der durch die Arbeiterklasse mit ihren Händen geschaffenen Werte durch das Kapital und seine bürgerliche Bundesregierung.
Übergabe des Staatshaushalts in Arbeiterhand!

Es wird gehandelt und verurteilt:

Die Kapitulation der deutschen Gewerkschaftsführung vor den Kapitalisten, erlaubt durch die „Sozialpartnerschaft“. Partner können nur sein, die gleiche Ziele haben. Das Interesse der Arbeiterinnen an mehr „Brot und Butter“ am Leben steht dem Materialprofit der Kapitalisten entgegen. Die Entscheidungsgewalt ist durch die Gewerkschaftsbasis zu übernehmen!
Vollstreckung im Namen der Arbeiterklasse durch: GENERALSTREIK!

Revolutionäre Front Abteilung Berlin und Kollegen von der BahnMetal

Wir klagen an: Die deutsche Regierung der Teilnahme am Völkermord am kurdischen Volk, „Stopp den Einsatz der chemischen Waffen“ des türkischen Angriffskriegs gegen die kurdische Befreiungsbewegung und gegen das Volk der Rojava und Syrien (in Irak). Wir klagen an: seit 19. November 2022 ist eine grausame Angriffswelle des kurdischen Staates auf große Teile der

beheerten Gebiete Nord und Ost Syrien und der Berge mit verbotenen chemischen Waffen. Deutschland und Europa schwört. Wir klagen an: Gültig und SFD sowie die Gewerkschaften schweigen.
Wir klagen an: Rheinmetall liefert Waffen in dieses Kriegsgeschehen und ist dabei der größte Profiteur in diesem Krieg. „Rheinmetall entwaffnen“. Stopp der Waffenlieferungen an

Wir klagen an

Den Krieg der Kapitalisten, den wettbewerbsfähigen System der Ausbeutung und Unterdrückung als letztes Mittel immer wieder die industrielle Vernichtung der Völker der Welt begehrt, um seine eigene Brut der Räuber aus dem Feld zu schlagen.

Wir klagen an

Eine Produktionsweise, die nur noch mit immer schärferer Ausbeutung der Arbeiter und der Natur die Profite steigern kann und dabei Hunderte Millionen „Überflüssiger“ zum Hungertod, zu Not und Elend, Flucht und Vertreibung zwingt und den Planeten unbewohnbar macht.

Urteil

Wer die Arbeit von Millionen für den Reichtum einer kleinen Minderheit benutzt und die Produzenten in Armut und Hunger hält, muss das Eigentum an der Produktion verlieren und der Arbeitermacht weichen.

Wer den Weg heraus aus Unterdrückung und Ausbeutung mit seinem staatlichen Gewaltapparat versperrt und seine Militärmaschinerie und seinen Krieg gegen die Arbeiter und Völker – hier und weltweit – in Gang setzt, der wird im Kampf des organisierten Proletats sein verdientes Ende finden.

Wir klagen an

Die Kumpeln der Führung unserer Gewerkschaften mit Kapital und Regierung und deren Unterstützung im Krieg gegen die Arbeiter. Wer Satzung und Beschlüsse gegen Waffenlieferungen und gegen Krieg wie Müll entsorgt, wer Streikrecht gegen die Arbeiter in anderen Ländern beseitigt, wer dem Weltfrieden zulässt, dass Arbeiter auf Arbeiter schießen, der hat sein Mandat unwiderruflich verliert.

Urteil

Sofortige Entbindung von jeglicher Funktion, keinen Zutritt mehr zu Mitgliedsgeldern, bis hin zum Ausschluss wegen arbeiter- und gewerkschaftsfeindlichen Verhaltens. Die Gewerkschaftsbürokraten, die Streikkassen in die Hände der Arbeiter, die Vollstreckung und deren Kontrolle über nur ihre eigenen Mitglieder.

Zentraler Rat - Revolutionäre Front

Revolutionärer Krieg und Revolution

die Türkei und Iran.

Wir klagen an: OPCW (Organisation für das Verbot Chemischer Waffen) schwört. Aufhebung des Verbots der PKW in Deutschland.

Unser Urteil: Die Monopole und Kriegsgewinner werden entseigt!

Beschäftigte am Flughafen Frankfurt

Aus der Erklärung

Die Kämpfenden Arbeiter Frankreichs klagen mehr und mehr den Kapitalismus und das asienische Europa des Großkapitals an

„Wir bewundern die Arbeit der deutschen Genossen, die den Kampf von Marx, Engels, Zetkin, Luxemburg, der beiden Liebknechts, der deutschen Kämpfer in der französischen Resistance - darunter Norbert Kugler und Gerhard Leo - in edler Weise fortsetzen. Unser Genosse Jean-Pierre Timbaud, Generalsekretär der Metallarbeitergewerkschaft der CGT, der im Alter von 37 Jahren von der Wehrmacht erschossen wurde, starb, indem er seinen Schülern zurief: „Es lebe die Kommunistische Partei Deutschlands!“ Wir wissen, dass das große deutsche Proletariat, das Herz des industriellen Europas, dessen bester Kämpfer die CGP nicht verküppelt haben, im großen Gefühl der Völker, der sich angesichts des nuklearen Winters, den uns das Kapital verspricht, ankündigt, zum Zug kommen wird, dass es seinen Weg geht und gehen wird - so wie man es auch in Italien und vor allem in Großbritannien sehen kann.

Stellen wir mehr denn je der reaktionären Achse der amerikanischen, deutschen und französischen Oligarchen, die Krieg und Faschisierung versuchen, die rote Achse der Kommunisten und der Proletariat im Kampf entgegen. (ROT FRONT!)

PRCF (Parti de Resistance Communiste en France - Part der kommunistischen Resistance in Frankreich)

Georges Gendreau

stellvertretender Nationalsekretär



Arbeiter aller Länder,
wir sind eine Klasse
und gemeinsam unbesiegt!

Unser Urteil im Anti-Kriegs-Tribunal

Wir klagen an die deutschen Monopolen und Milliarden des Kriegsverbrechens und des Arbeiter- und Völkermords in der Ukraine, wie auch in der Türkei, Kurdistan, Syrien und vielen anderen Ländern.

Wir Arbeiter klagen an die deutschen Kapitalisten des Kriegs gegen uns Arbeiter im eigenen Land in ihren Fabriken, die wir Arbeiter geschaffen haben mit unseren Händen, unserem Wissen und Verstand. Wir klagen sie an, unsere Arbeit in Mordentzügen gegen die Völker der Welt und zur Zerstörung der Natur zu verwenden.

Wir klagen an den deutschen Staat und die deutsche Regierung des Rassismus und der Arbeiterfeindschaft gegen die nationalen Minderheiten, indem sie den Gewaltapparat wie die Polizei, die Gerichte und ihre Gesetzlosigkeit des Rassismus zur doppelten Unterdrückung gegen uns Werkkräfte einsetzen, die die gesamte Arbeiterklasse trifft durch die Spaltung.

Wir klagen die deutsche kriegsführende Regierung der Kumpeln mit der autokratischen reaktionären türkischen Regierung an, die uns Arbeitern das Leben unserer Brüder in der Türkei zur Hölle macht, wie mit ihrer Staatsgewalt das kämpfende Volk verfolgt, verhaftet und tötet.

Urteil und Vollstreckung durch die Arbeiter:

Die Milliarden und Monopolen werden entseigt und enteignet wegen tausendfacher Arbeiter- und Völkermord.

Die Kapitalisten, die Milliarden und Monopolen werden enteignet, damit der Frieden auf dem Erdball einzahlen kann.

Die Regierung wird gestürzt und die ARBEITERMACHT errichtet durch den Generalstreik. Revolution statt Krieg.

Br-Kar

Platzieren der Arbeiter für die Einheit und Freundschaft der Völker

COMMUNIST PARTY OF CANADA (MARXIST-LENINIST)

Commission of the Central Committee
International Relations of the Workers' League for
the Reconstruction of the KPD

April 15, 2023

Werte Genossen,

Die Kommunistische Partei Kanadas (jeweils kommunistisch) sendet dem Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD kämpferische revolutionäre Grüße zum Jahrestag 2023. Im Initiative, am 1. Mai ein Anti-Kriegs-Tribunal durchzuführen, um die deutschen Oligarchen und Kriegsgewinner vor Gericht zu stellen, kommt zur rechten Zeit. Sie liegt darin, den Versuch der Kriegsverlierer in der herrschenden Klasse zu zerschlagen, die Kriegsgewinnstreiber der USA und der NATO zu unterstützen, indem sie die nach dem Zweiten Weltkrieg getroffenen Vereinbarungen zerstört, wonach Deutschland seine Straftaten nicht über seine Grenzen hinaus ausbreiten oder aggressiv werden darf. Wir stehen an ihrer Seite im Widerstand gegen alle US-Militärbasen auf deutschen Boden und die Besatzung Deutschlands durch fremde Mächte, die ständige Aufklopfung und alle damit verbundenen Gefahren und Risiken.

Der 1. Mai war schon immer mit der Bewegung der Arbeiter gegen den imperialistischen Krieg verbunden, und heute ist das doppelte denn je, da die Provokationen und Desinformationskampagnen der USA und der NATO in der Ukraine zeigen, dass es keine politischen Lösungen gibt, außer denen, die von der Arbeiterklasse kommen. Eine Initiative und eine kühne Arbeit, die Arbeiterinnen Deutschlands die Antikriegsfront zu organisieren, ist unserer Meinung nach wichtige Schritte, die die Arbeiterklasse und den Volk einen Weg nach vorne öffnen können, um sich gegen die Unterdrückung der Gegenwart und der Gefahren, die vor uns liegen, zu mobilisieren.

Wir wünschen uns auch bei dieser wichtigen Arbeit an. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihren Aktionen und bei den Beratungen Ihres Anti-Kriegs-Tribunals am 1. Mai 2023.

Herzliche Grüße

Wir hoffen noch davon zu hören.

Chris Buchholz
Department of International Relations
Central Committee
Communist Party of Canada (Marxist-Leninist)

Website of CP(Can) www.cpcan.ca



Wir klagen an: Das Mercedes-Daimler-Kapital, das sich schon in 2. Weltkrieg sein Überleben durch Kriegsproduktion und Ausbeutung von Zwangsarbeitern sicherte, das Apartheids-Regime in Südafrika und Militärdiktaturen wie in Argentinien unterstützte und bis heute Fahrzeuge für deutsche Kriege liefert.

Wir klagen an: Das Mercedes-Daimler-Kapital, das für seinen Profit über Leichen geht, sei es durch Rohstoffbeschaffung, Abgasmanipulation

Wir verurteilen: Das Mercedes-Daimler-Kapital: Wer unsere Arbeit nutzt als Waffe gegen andere Arbeiter und Völker, gehört entseelt!

Wir vollstrecken: Wir ruhen nicht, den Streik und Kampf gegen Krieg, Ausbeutung und Zerstörung zu organisieren. Wir ruhen nicht, in unseren Reihen aufzumachen, die Spalter, Coaches und Reaktionskräfte haben in der SPD nichts zu suchen. Wir ruhen nicht, den Schulterschluss mit den kämpfenden Arbeitern überall auf der Welt zu suchen und zu einem Teil der internationalen Antikriegsfront der Arbeiter zu werden.

Erreignen wir die Kapitalisten!
Dass Frieden herrscht in der Welt!

Ein Diebstahl von Tausenden von Euro, eine Verarmung, die sich dann zeigt, dass die Arbeitnehmer Schwierigkeiten haben, ihre Grundangaben zu bestreiten. Millionen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern leiden unter der ständigen Verschlechterung der Arbeitsbedingungen zwischen Prekarität, Flexibilität, Produktivitätssteigerung und Arbeitsrhythmus, obligatorischer Teilzeitarbeit, dem Gesetz über Arbeitsplätze, wükillichen Entlassungen und immer schlechteren Bedingungen für die Arbeitsplatzsicherheit. ... Der Kief, der von der Mehrheit der Arbeitnehmer nicht gewollt ist, hat sich zu kolossalen Preispekulationen, insbesondere im Energiebereich, als auch zu erhöhten Militärausgaben geführt. Der Kief, gegen den wir uns sofort gewehrt haben, mit Streiks

Angeichts der neoliberalen Politik der Europäischen Union, die in Italien zunächst von der Regierung Draghi und heute in Kontinuität von der Regierung Meloni vertreten wird, müssen wir uns sofort auf die Zeit der Generalestreiks und Straßendemonstrationen einstellen, die in den anderen europäischen Ländern grassieren. Der erste Mai wird im ganzen Land ein Tag des Kampfes sein. USB wird auf vielen Plätzen in ganz Italien zum Generalestreik am 26. Mai antreten.

Wir sind mit euch, mit den Arbeitern und dem Volk und gegen den Krieg

[illegible][illegible]

 [1. Mai 2023 Aufruf.pdf \(2,8 MiB\)](#)